

Landeshauptstadt München

Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2015

Auslobung

Die Landeshauptstadt München lobt den Wettbewerb „Ehrenpreis für guten Wohnungsbau“ 2015 im fünfjährigen Turnus zum 13. Mal aus. Der Wettbewerb wurde erstmals 1968 mit dem Ziel durchgeführt, den Münchner Bauherrinnen und Bauherren beispielhaften Wohnungsbau zur Nachahmung zu empfehlen. Im Laufe der Zeit kamen die Themen „Vorbildliche Sanierung“ und „Wohnen im Alter“ als neue Schwerpunkte hinzu.

Die Anforderungen an den Wohnungsbau sind in den letzten Jahren stark im Wandel:

- Eine bunte Stadtgesellschaft mit vielfältigen Lebensstilen bringt neue Vorstellungen von Wohnen und Zusammenleben hervor
- Der anhaltende Einwohnerzuwachs bei begrenzten Flächenreserven legt sowohl bei Neuplanungen als auch in Bestandsgebieten eine bauliche Verdichtung mit bedarfsgerechter Nutzungsmischung unter bestmöglicher Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur („Stadt der kurzen Wege“) nahe
- Die demografische Entwicklung rückt Themen wie Barrierefreiheit und neue Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter in den Vordergrund
- Das Ziel der Energiewende erfordert eine ressourcenschonende Siedlungsentwicklung und die breite Umsetzung ökologisch orientierter Bauweisen mit schlüssigen energieeffizienten Konzepten
- Steigende Mieten und Lebenshaltungskosten bedingen kosten- und flächensparende Entwürfe, damit Wohnen für alle Bürgerinnen und Bürger leistbar bleibt.

Verantwortungsbewusste Bauherrinnen und Bauherren stellen sich diesen Herausforderungen und schaffen kostengünstigen, flexibel nutzbaren, barrierefreien, familienfreundlichen und nachhaltigen Wohnungsbau.

Die Voraussetzungen für die Qualität ihrer Wohnanlage, sowie für deren Wirkungen auf die Umwelt und die Nachbarschaft legen sie bereits in der Planung, indem sie auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner aller Altersgruppen eingehen.

Daher kommt auch dem persönlichen Engagement von Bauherrinnen und Bauherren, mit den Architektinnen und Architekten neue Ideen zu realisieren besondere Bedeutung zu.

Die Landeshauptstadt München prämiert mit der Verleihung des Ehrenpreises für guten Wohnungsbau 2015 beispielhaften, zeitgemäßen Wohnungsbau und stellt wegweisende Lösungen für künftige Planungen vor.

Besonders aber honoriert sie mit dem Preis das Engagement motivierter Bauherrinnen und Bauherren, Architektinnen und Architekten sowie Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten.

Durch die Veröffentlichung der prämierten Objekte wird die Qualität des Wohnungsbaus in München einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

1. Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb sucht sowohl mehrgeschos- sige Wohngebäude als auch Sonderwohn- formen, die hohen Wohnwert erzielen, innovative Ideen aufzeigen und in Bezug auf das Wohnen neue Maßstäbe definieren:

- Die Objekte sind gut in das Stadtbild eingebunden und ermöglichen Orientierung sowie Identifikation mit dem Lebensort
- Enge Verknüpfungen der Wohnungen mit privaten Gärten, Freianlagen am Grundstück und öffentlichen Freiflächen bieten Kommunikations- und Erholungsmöglichkeiten.
- Wohnquartier und Wohnumfeld unterstützen die Integration alter und junger Menschen und stärken die familiären, besonders aber auch die nachbarschaftlichen Bindungen
- Gemeinschaftlich nutzbare Flächen und Räume fördern das Miteinander der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und die Bildung von starken sozialen Netzwerken
- Angebote unterschiedlich großer Wohnungen mit zeitgemäßen Wohnungsgrundrissen lassen sich im Zeitverlauf leicht wechselnden Bedürfnissen anpassen
- Menschen mit Behinderung finden ebenso selbstverständlich ihren Platz wie Familien mit Kindern, Alleinerziehende und besondere Wohngemeinschaften
- Barrierefreiheit erleichtert in allen Lebenslagen die Bewegung in der Wohnung und in den gemeinschaftlich nutzbaren Bereichen.
- Nachhaltige Baustoffe und Energiekonzepte gewährleisten gesundes Wohnen, senken den Ressourcenverbrauch und helfen so die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten

2. Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs „Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2015“ ist die Landeshauptstadt München. Die Durchführung des Wettbewerbs obliegt dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtanierung und Wohnungsbau, Hauptabteilung III.

3. Teilnahmeberechtigung

Am Wettbewerb können sich alle Bauherrinnen und Bauherren und Eigentümerinnen und Eigentümer von mehrgeschossigen Wohngebäuden mit zehn und mehr Wohnungen sowie von Wohn- und Altenheimen beteiligen, welche in München in den Jahren 2010 bis 2015 - (Abgabetermin) innerhalb der Stadtgrenze fertiggestellt worden sind und nicht am vorangegangenen Wettbewerb teilgenommen haben.

4. Einzureichende Unterlagen

Das ausgeführte Projekt ist auf maximal zwei DIN A1 Plakaten, Hochformat, darzustellen. Die Plakate sind gerollt einzureichen. Außerdem wird gebeten den Wettbewerbsbeitrag in digitaler Form als pdf-Format auf CD zum Zwecke der Archivierung zur Verfügung zu stellen.

Im Titel ist anzugeben, ob das Objekt gefördert oder freifinanziert ist und ob es sich um eine Neubau- oder Modernisierungsmaßnahme handelt.

Die Plakate müssen folgende, weitere Informationen enthalten:

1. Lageplan mit angrenzender Bebauung Maßstab 1:1000
2. Freiflächengestaltungsplan im Maßstab 1:200 mit Erdgeschossgrundrissen (ggf. bei größeren Anlagen Übersichtsplan im kleineren Maßstab)
3. Weitere relevante Grundrisspläne (mindestens ein Regelgeschoss) im Maßstab 1:200

Die Wohnungstypen sind farbig zu kennzeichnen; Wohnungsgrößen sowie die Flächen der einzelnen Räume sind anzugeben, pro Wohnungstyp ist mindestens eine Wohnung zu möblieren.

4. Relevante Ansichten im Maßstab 1:200 (ggf. bei größeren Fassadenabwicklungen im kleineren Maßstab)
5. erläuternde Skizzen/Schnitte
6. Fotografien: mindestens fünf Fotos
7. Erläuterungsbericht
Insbesondere ist in Kurzform darzustellen, worin die Bauherrin oder der Bauherr seine besondere Leistung sieht.

Des Weiteren sind anzugeben:

- a) Objektbezeichnung mit Standort (Straße, Hausnummer usw.) und Objektart (Miet- oder Eigentumswohnung usw.)
- b) Bezeichnung der Bauherrin, des Bauherrn (Name, Titel, Firma, Anschrift, Telefon usw.),
Bezeichnung der beteiligten Architektinnen und Architekten sowie Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten (Name, Titel, Anschrift usw.)
- c) Fördermodelle bzw. freifinanzierter Anteil
- d) Bezugsfertigkeit
- e) Wohnungsanzahl mit prozentualer Angabe der Wohnungstypen und durchschnittlicher Wohnungsgröße
- f) reine Baukosten in € pro m² Wohnfläche (KG 300+400 ohne TGa) bzw. durchschnittlicher Verkaufspreis in € pro m² Wohnfläche
- g) Ausbauverhältnis Wohnfläche / Geschossfläche
- h) KfW-Effizienzhausstandard
- i) Konzept der Barrierefreiheit
- j) besondere ökologische und/oder familienfreundliche Maßnahmen
- k) Energiekonzept

Die vorgenannten Werte sind in das im Internet unter www.muenchen.de/plan erhältliche Formular (Seite 4) einzutragen.

Zusätzlich ist der Energieausweis des Gebäudes nach EnEV beizugeben.

Die prämierten Unterlagen verbleiben bei der Ausloberin und werden für Veröffentlichungen verwendet. Die Teilnehmenden übertragen der Landeshauptstadt München mit Einreichen der Unterlagen alle Rechte zur Veröffentlichung.

5. Abgabetermin

Die Abgabe ist möglich in der Woche vom 09.02. mit 13.02.2015 von 9.00 - 15.00 Uhr.

6. Abgabeort

Die einzureichenden Unterlagen sind abzugeben bei

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und
Bauordnung
Stadtsanierung und Wohnungsbau
Hauptabteilung III/2
Blumenstraße 31
80331 München
Zimmer 250

7. Jury

Die Ausloberin beabsichtigt zur Bewertung der eingereichten Arbeiten eine ehrenamtliche Gutachterkommission wie folgt einzuberufen:

Vorsitz:
aus der Mitte des Gremiums

Mitglieder:

- Herr Oberbürgermeister Reiter
- Stadtbaurätin Frau Prof. Dr.(I) Merk
- Sozialreferentin, Frau Meier oder ihre Stellvertreterin
- sieben Vertretungen der Fraktionen wie in Preisgerichten für Planungswettbewerbe (reguläre Wettbewerbe) gemäß Beschluss des Ältestenrats vom 07.07.2014 im Verhältnis **2:2:1:1:1**
- eine Vertretung des Verbandes Bayer. Wohnungsunternehmen e.V.
- eine Vertretung des Landesverbandes freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Bayern e.V.
- eine Vertretung der GIMA München eG
- eine Vertretung der Bayerischen Architektenkammer
- eine Vertretung der Landschaftsarchitekten (BDLA)
- eine Vertretung der Wohnberatung beim Werkbund Bayern e.V.
- eine Vertretung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt München
- eine Vertretung des städtischen Beraterkreises „Barrierefreies Planen und Bauen / Behindertenbeirat“

8. Kriterien für die Bewertung und Beurteilung

Alle zugelassenen Wettbewerbsarbeiten werden nach folgenden Gesichtspunkten ohne Gewichtung beurteilt:

- **Städtebau:** Einbindung in das Stadtbild, Verkehr, Raumbildung, Gestaltung
- **Freiflächen:** Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit
- **Wohnumfeld:** Flächen und Räume für gemeinschaftliche Aktionen
- **Wohngebäude:** innere Funktion und Wohnqualität, Wohnungsmischung
- **Inklusion:** Wohnen für Alle, Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit
- **Nachhaltigkeit:** Ökologie und Energieeffizienz
- **Wirtschaftlichkeit:** kostengünstige Planung, Bauausführung und Unterhalt

9. Auszeichnung

Es sind bis zu 12 Preise ohne Rangfolge vorgesehen, die je nach Anzahl und Qualität der Beiträge möglichst gleichgewichtig auf die Kategorie gefördert und die Kategorie freifinanziert aufgeteilt werden.

10. Veröffentlichung

Die prämierten Objekte werden im Foyer des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Blumenstraße 31, öffentlich ausgestellt.

Der Zeitpunkt der Ausstellung wird noch bekannt gegeben.

11. Preisverleihung

Die Urkundenverleihung der Ehrenpreise findet in einer Feierstunde im Rathaus statt. Die Preisträger werden dazu rechtzeitig von der Stadtverwaltung eingeladen.

Angaben zur eingereichten Arbeit:

Objekt

Straße	
Stadtbezirk	

<input type="checkbox"/>	freifinanziert	<input type="checkbox"/>	gefördert
<input type="checkbox"/>	Mietwohnraum	<input type="checkbox"/>	Eigenwohnraum
<input type="checkbox"/>	Studierende	<input type="checkbox"/>	Altenheim
<input type="checkbox"/>	Neubau	<input type="checkbox"/>	Modernisierung

Bauherr

Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
e-mail	

Architektur

Straße	
PLZ, Ort	

Landschaftsarchitektur

Straße	
PLZ, Ort	

Wohnbauarten

Wohnbauarten	Anteile
EOF	<input type="text"/> %
München Modell Miete / Gen.	<input type="text"/> %
Kommunales Programm	<input type="text"/> %
Eigentumsförderung	<input type="text"/> %
Freifinanziert	<input type="text"/> %

Wohnungen

Bezugsdatum	
-------------	--

Typen	Anzahl	entspricht
1 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
2 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
3 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
4 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
5 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
> 5 Zimmer	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
gesamt	<input type="text"/>	

Ø Wohnungsgröße	<input type="text"/>	m ²
Baukosten KG 300+400 o. TGa	<input type="text"/>	€/m ² Wfl.
Verkaufspreis	<input type="text"/>	€/m ² Wfl.
Flächenverhältnis	<input type="text"/>	Wfl./GF
KfW-Effizienzhaus	<input type="text"/>	

Erläuterungsbericht:

Erläuterung des Bauherren, insbesondere mit Angaben zu den Themen

- **Konzept der Barrierefreiheit**
- **besondere ökologische und/oder familienfreundliche Maßnahmen**
- **Energiekonzept**

sowie mit der Darstellung, worin er seine besondere Leistung für den Wohnungsbau sieht (ca. 1.700 Zeichen):